

Geständnis um Mitternacht

Von SilverMoon21

Kapitel 16: Auftakt

Zwei Wochen waren vergangen, seit JaeJoong und ChangMin diesen denkwürdigen Abend verbracht hatten, zwei Wochen, in denen ihnen jede weitere Gelegenheit genommen worden war, um nochmals über ihre Gefühle zu sprechen. Ihr Management hatte sie von einem Termin zum nächsten gehetzt. In Kürze sollte ihre jährliche Asien-Tour stattfinden. Es waren jeweils 5 Konzerte in Korea und Japan, sowie 2 auf dem chinesischen Festland geplant. Dafür mussten sie aber noch die ganzen Choreografien einüben, neue Texte einstudieren bzw. die verschiedenen Songs in den jeweiligen Landessprachen auswendig lernen. Dies forderte von ihnen allen die höchste Konzentration und sorgte für viele kurze Nächte. Aber es war ihr Job, ihr Traum und so gaben sämtliche Bandmitglieder, aber auch die Leute, die mit ihnen zusammenarbeiteten, alles, während zeitgleich noch die Promotionmaschinerie lief, obwohl die Konzerte bereits seit Monaten ausverkauft waren.

Heute sollten sie erfahren, wer mit wem welches Duett zur Überraschung der Fans einstudieren sollte. Das einzig Gute an dieser Sache war, dass sie für diese Songs keine weiteren Tänze lernen mussten. Ein bisschen über die Bühne laufen, mit den Fans flirten und dabei gut aussehen würde ausreichen. JaeJoong war schon sehr gespannt, welchen Song er singen sollte und vor allem mit wem. Er hätte gerne mal ein Duett mit JunSu gesungen, aber es hieß, dass ihre Stimmen zu außergewöhnlich waren und deshalb nicht zusammen passen würden. Außerdem waren sie die stärksten Stimmen innerhalb der Band. Die Duette oder Solosongs der anderen Mitglieder würden dadurch schwächer werden. JaeJoong seufzte leise. Alternativ hätte er auch gerne mit ChangMin gesungen. Ihre Stimmen harmonisierten hervorragend, doch es wäre ein absoluter Wunschtraum, wenn dies funktionieren würde. Wahrscheinlich würde er der Einfachheit halber wieder mit YooChun im Duett singen.

Die Tür zu ihrem Probenraum ging auf und die anderen kamen wieder herein. Ihre Atempause war vorüber. Gleich würden die Tanzstunden weitergehen. Als das Team lachend hereinkam, fiel sein Blick auf ChangMin. Der Jüngere sah heute noch besser aus als sonst, obwohl er lediglich Trainingskleidung trug, aber irgendwas an dem Outfit reizte JaeJoong und er hätte es gerne von dem schlanken und doch leicht muskulösen Körper gestreift. Seit er mit ChangMin Sex gehabt hatte, gingen JaeJoongs Hormone vollends mit ihm durch. Er wollte den Jüngeren. Alleine die Vorstellung, noch einmal die schöne Haut zu berühren, brachte JaeJoong zum glühen.

Als hätte ChangMin seine Gedanken erahnt, richtete er sein Augenmerk auf JaeJoong. Intensiv sahen die dunkelbraunen Augen auf JaeJoong und er fühlte, wie sich eine leichte Röte auf seine Wangen legte. ChangMin hatte die Gabe, ihn so anzusehen, dass er das Gefühl vermittelte, er könnte direkt in seinen Kopf sehen. JaeJoong schauderte und doch begehrte er diese Augenblicke. Sie brachten ihm ChangMin näher und es war definitiv ein Fortschritt. Die Phase, in welcher sie sich nicht mehr in die Augen sehen konnten, hatten sie überwunden und JaeJoong bekam den Eindruck, dass das Nesthäkchen ihr erotisches Erlebnis gut verarbeitet hatte, auch wenn es seither zu keinem neuen Intermezzo gekommen war.

„Okay, Leute“, rief der Choreograf, „aufstellen. Es geht weiter.“

Ergeben folgte JaeJoong der Aufforderung. Ohne Musik und mit den entsprechenden Kommandos wurden sie durch die Tanzschritte geleitet, bis die Schritte perfekt saßen. Erst dann wurde die Musik dazu genommen. Für die nächsten Stunden war er, wie das komplette Team, absolut fokussiert. Jeder Gedanke an ChangMin, Sex und seine Gefühle war in die dunkelsten Ecken seines Gedächtnisses verbannt.

oooOOOooo

Erschöpft und müde, aber wenigstens frisch geduscht, saß JaeJoong mit den Bandmitgliedern in einem kleinen Besprechungsraum der Plattenfirma. Ungehemmt gähnte er, denn alles, was sein Körper noch wollte, war ein Bett, doch daraus würde vorerst nichts werden. Jetzt wurden ihnen die Soloprojekte zugeteilt und danach würden sie noch einen Fernsehtermin wahrnehmen. Er hoffte, dass die Maskenbildnerin vor Ort die tiefen Ränder unter seinen Augen wegschminken konnte. Zum Glück war es nur ein Kurztermin. Sie sangen „Purple Line“, bekamen noch ein paar Fragen zur bevorstehenden Tour gestellt und würden sich nach knappen 20 Minuten wieder verabschieden. Danach hatten sie endlich Feierabend.

Die Tür ging auf und ihr Vocalcoach kam mit dem Manager herein. Ebenfalls mit dabei war der Tourleiter und zwei seiner Gehilfen. Schlagartig veränderte sich die Stimmung im Raum und das laute Geschnatter von JunSu und YooChun verstummte, die als einzige noch über Energie zu verfügen schienen. ChangMin sah sehr gespannt aus, wie JaeJoong mit einem kurzen Seitenblick feststellte. Doch dann begann der Vocalcoach zu sprechen.

„Hey! Alles klar bei euch?“ Zustimmendes Gemurmel folgte. „Wir haben uns dieses Jahr etwas Besonderes für die Tour ausgedacht. Ihr singt bei jeder Tour ein paar Extrasongs und dieses Mal dachten wir, dass wir die Duette anders aufteilen.“

Nun hatte der Coach die volle Aufmerksamkeit. JaeJoong spitze seine Ohren, denn er wollte sich unter keinen Umständen verheeren. Sein Herz klopfte verräterisch heftig und die Hoffnung, sein Wunschtraum könnte sich erfüllen, erwachte in ihm. Er versuchte ruhig zu bleiben, aber er konnte nicht. Unruhig rutschte er auf seinem Stuhl hin und her, während er sich parallel über den Tisch beugte. YooChun und YunHo taten es ihm gleich. Auch sie waren zum zerreißen gespannt. Merkwürdigerweise

hatte ChangMin nun wieder sein Pokerface aufgelegt. JunSu hingegen sah aus, als würde es ihn kaum interessieren.

„Fangen wir mit dem Leader an“, lächelte der Vocalcoach. „YunHo, du darfst eine komplette Solo-Nummer singen. Wir haben da einen Dancesong für dich ausgesucht. Hier ist das Tape“, sagte er und schob YunHo über den Tisch selbiges zu. „Hör es dir mal an.“

„Echt jetzt?“, fragte YunHo nach. „Eine ganze Solo-Nummer nur für mich?“ Seine Augen waren vor Erstaunen riesengroß geworden.

„Ja“, bestätigte der Tourleiter. „Wir dachten, das wäre eine gute Idee.“

„JunSu und YooChun werden das erste Duett singen“, redete der Coach weiter, ehe YunHo vor Freude durchdrehte, doch JaeJoong bekam das alles nur noch am Rande mit.

Wenn JunSu und YooChun ein Duett sangen, dann... Er sah zu ChangMin, der ebenso schnell begriffen hatte wie er selbst. Durchdringend blickte ihm der Jüngere in die Augen, während ein verflucht sexy Lächeln auf seinen Lippen lag. Irgendwie wurde JaeJoong das Gefühl nicht los, dass ChangMin etwas mit der Duett-Zusammenstellung zu schaffen hatte. Ein Duett mit ChangMin, JaeJoong konnte es kaum fassen und hätte darüber die nächsten Worte des Vocalcoaches beinahe überhört.

„...JaeJoong und ChangMin werden „It’s raining men“ singen.“

„Was?“, echote die Band.

„Ist das nicht ein Song für Frauen?“, warf JunSu ein.

„Ja, ist er“, kam die Antwort von einem der Texter, der sich gerade durch die Tür schlich. Knapp begrüßte er die Band mit einer angedeuteten Verbeugung, dann setzte er sich direkt neben den Vocalcoach. „Wir werden den Text ein wenig umschreiben, dass er für euch passender ist. Außerdem werdet ihr auf Koreanisch singen. Der Refrain wird natürlich Englisch bleiben, aber ansonsten werden wir das schon hinbekommen.“

Wieder sah JaeJoong zu ChangMin. Die leichte Überheblichkeit war aus seinem Gesicht verschwunden. Ganz offenkundig für JaeJoong hatte ChangMin zwar gewusst, dass sie im Duett singen würden, aber nicht, was. Mit leicht geschocktem Blick sah ChangMin zu ihm und eine heftige Röte überzog seine Wangen. An was der Jüngere gerade dachte? JaeJoong wusste es keineswegs, errötete aber im gleichen Maße. Irgendwie konnte das Duett dank der Songauswahl noch heiter werden.

Fortsetzung folgt...